



## 1. Anhängen des Ballenwicklers

### - 1 elektrische Verbindung (3 Pol Anschluss)

Mindestens 13,6 V im Stillstand am Terminal

Verbindung zwischen Wickler und dem Terminal (24 Pole)



### - 2 hydraulische Verbindung

Einen einfachwirkenden Anschluss (**Rote** Kappe/Zum Ölfilter)

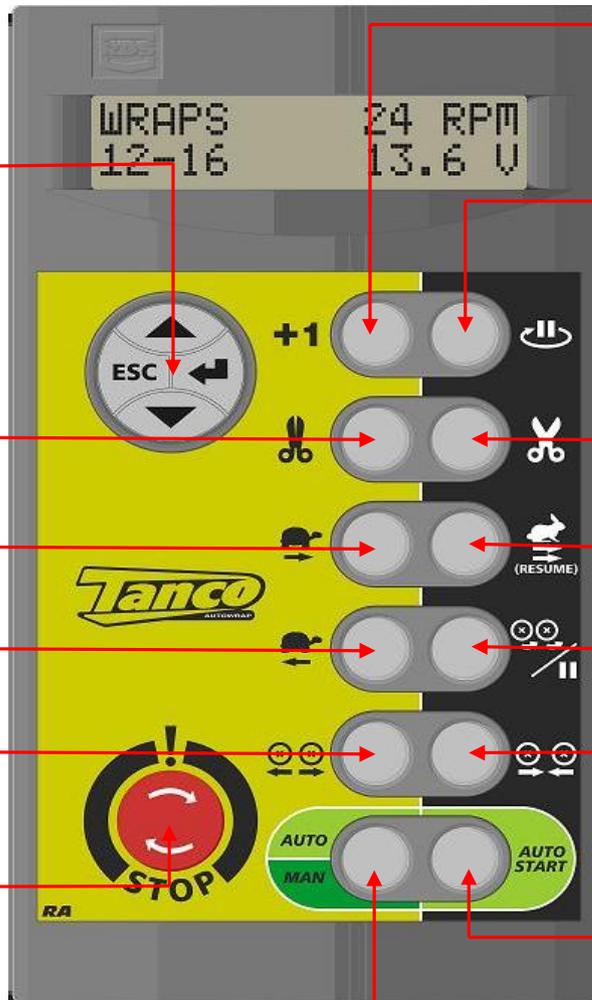
Ein freier Rücklauf, max. 10 bar Gegendruck (**Blaue** Kappe)

Den Schlepper auf ca. 40 l/min Ölleistung einstellen

## 2. Das Bedienterminal

Navigationstasten

- ▲ Hoch
- ▼ Runter
- ↩ Enter
- ESC Zurück



Erhöhen der Umdrehungen im Wickelprozess

Hier wird der aktuelle Wickelprozess nach einer Umdrehung gestoppt, RESUME setzt den Zyklus fort

Schließen des Messers

Öffnen des Messers

Langsame Drehung

Schnelle Rotation der Arme und **RESUME**, fortsetzen Wickelvorgang

Rückwärtsdrehung, falls vorhanden

Anhalten der Walzen während des Wickelvorgangs

Öffnen der Walzen

Schließen der Walzen

An/Aus Not-Aus

Starten des Wickelzyklus im Automatikmodus (A)

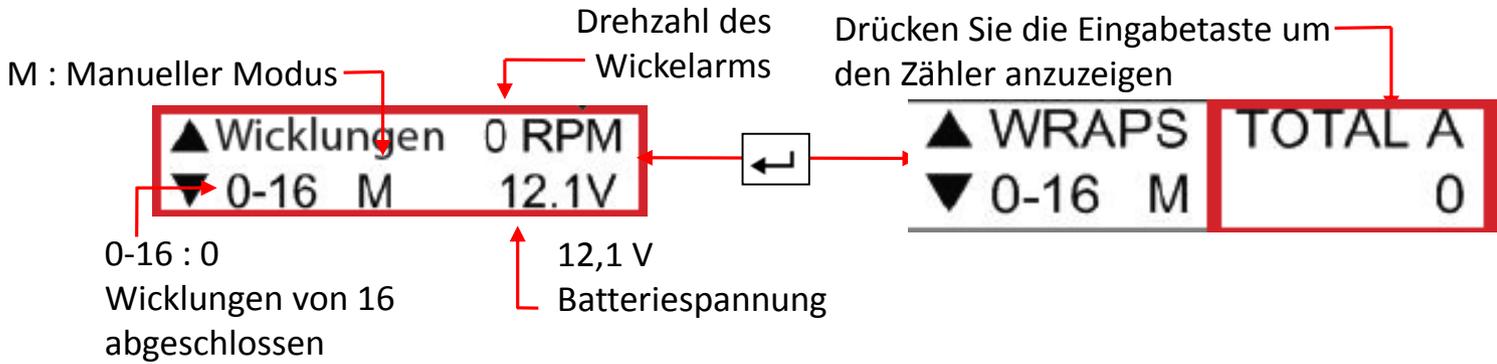
Umschalten zwischen Handbetrieb (M) und dem Automatikmodus (A)

### > Sensoren überprüfen <

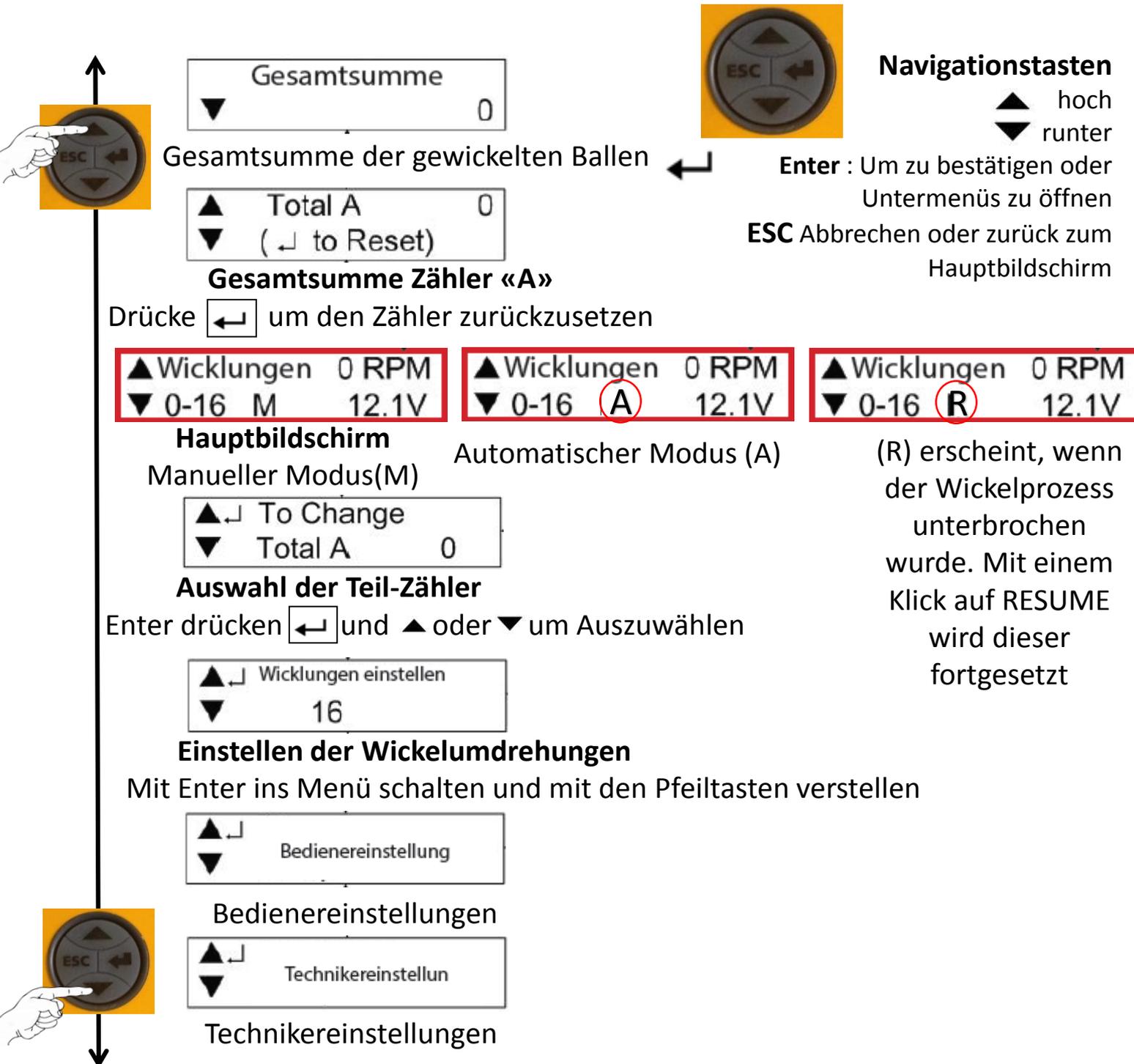
- Scrollen Sie mit der runter Taste bis zum unteren Menüpunkt
- Halten Sie die runter Taste ein paar Sekunden gedrückt, bis Sie das Menü Input Check sehen
- Ein Pfeil zeigt, dass ein Sensor aktiv ist, ein - = inaktiv



### 3. Die Informationen auf dem Bildschirm



#### >Navigieren im System<





## 4. Die Anzahl der Wickelumdrehungen

Es ist sehr wichtig, eine hochwertige Ballenwickelfolie zu wählen.

**Empfehlenswert** ist es, mit einer Stretchfolie zu wickeln, die eine Stärke von 25 my hat.

*Bei Grassilage mindestens 6 Lagen und bei Luzerne mindestens 8 Lagen*

ØDurchmesser	6 Lagen	8 Lagen
120 cm	24	32
150 cm	30	40

### Praxistipp, um den Wickler schnell an verschiedene Ballenqualitäten anzupassen

- Den Ballen manuell wickeln, bis er das erste mal komplett mit Folie bedeckt ist
- Auf dem Terminal schauen, wie viele Umdrehungen dort stehen, z. B. 8-16
- Bei 50 % Überlappung sind nun zwei Schichten gewickelt
- Mal 2 nehmen für 4 Lagen, mal 3 für 6 Lagen

▲ Wicklungen	0 RPM
▼ 0-16 M	12.1V

## 5. Benutzereinstellungen

Menü Nr.	Bedienerebene	Standard	Einheiten	Hinweise
4.01	Kontrast	2		
4.02	Filmriss	OFF	ON / OFF	Folienrissensor einschalten, beim AS100 nicht vorhanden
4.41	Modell mit Fernsteuerung	RF		Einstellung für die Fernsteuerung, optionales Zubehör
4.23	Wicklungen bis Auslösen	*1	Impulse	Anz. Wicklungen, bis Folienfreigabe durch Messer
4.25	Verzögerung Freigabe	0.5	Sekunden	Verzögerung Wickelarm fährt an Sensor vorbei, Messer öffnet sich
4.26	Verzögerung bis langsam	1.0	Sekunden	Zeit zwischen Vorbeifahren Wickelarm am Sensor bei letzter Drehung bis Geschwindigkeitswechsel von schnell zu langsam
4.27	Verzögerung bis Stopp	1.2	Sekunden	Zeit ab passieren des Sensors, um den Wickelarm zu stoppen
4.28	Zeit rückwärts	0.6	Sekunden	Rücklaufzeit des Wickelarms am Ende des Wickelzykluses
4.29	Umdrehung nach	0.0	Sekunden	Nicht verwendet beim AS100
4.37	Walzen schließen	0.0	Sekunden	Einstellzeit für das Zusammenfahren der Walzen bei automatischem Laden, bei 0,0 gedrückt halten
4.38	Walze öffnen	0.0	Sekunden	Einstellzeit für das Außeinanderfahren der Walzen bei automatischem Entladen, bei 0,0 gedrückt halten
4.35	Sprache	Englisch		Spracheinstellungen



# 6. Der Wickelvorgang

## Vor dem Wickeln:

- Lösen des Sicherheitsarms vom Wickelarm
- Bolzen an den Walzen auf die richtige Ballengröße einstellen  
→ ganz oben 1,20 m; ganz unten 1,50 m



**Ballenaufsteller, optionales Extra:**  
Deaktivierung = Absperrhahn zu



## Der Ballenwickelprozess:

- Geben Sie gleichmäßigen Druck auf den Ballenwickler, optimal 40 l/min
- Stellen Sie das Terminal auf Automatik (A)



Öffnen Sie die Walzen des Wicklers



Fahren Sie in den Ballen



Schließen Sie die Walzen des Wicklers



Starten Sie den Wickelprozess Folie automatisch geschnitten Legen Sie den Ballen ab

